

[668.] Zur Besorgung *englischen und französischen Sortiments* empfehle ich mich bestens. Schnellste Bedienung bei billiger Berechnung auf Jahrescredit werde ich mir stets besonders angelegen sein lassen.

Leipzig, im Januar 1846.

Hochachtend empfohlen

Wolfgang Gerhard

Buchhandlung für ausländische Literatur.

[669.] Anfrage und Erklärung.

Hiemit frage ich einen gewissen Hrn. G. G. Brunn in Borken, wie er dazu kommt, meine merkwürdige Prophezeihungen ic. nachzudrucken, und erkläre solchen so lange für einen Nachdrucker, bis er sich genügend ausgewiesen hat, daß er ebenfalls das Recht habe, die Piece als Verlagseigenthum auszugeben? —

Seitz in Ulm.

[670.] Dringende Bitte!

Der große Andrang von Novitäten aus allen Fächern der Literatur, nötigt mich zur Abbestellung unverlangter Sendungen von heute ab, und zwar mit Ausnahme von allen vorzüglichen kathol. Gebet- und Erbauungsbüchern. Dagegen bitte ich aber um recht zeitige Einsendung von Wahlzetteln, Anzeigen, Placaten &c.

Erln, im Januar 1846.

Friedr. Greven.

(vormals Ed. Heinrichs & H. J. Gatti.)

[671.] Anzeige.

Die Herren Verleger von Büchern, Musikalien und Landkarten bitten wir um gütige Zusendung Ihrer Novitäten à Condition, sowie 1 compl. Verlagskatalogs, Plakate und Anzeigen zur zweckmäßigen Vertheilung.

Leipzig, Jan. 1846.

Siegel & Stoll.

[672.] Von allen Neuigkeiten der pädagogischen Literatur bitte ich mir gleich nach Erscheinen 6 Expl. à Cond. zu senden, mit Ausnahme von Schulbüchern, welche ich mir — wie alle andern Novitäten — in 2 Exemplaren erbitte.

Altona, Januar 1846.

Adolf Lehmkühl.

[673.] Da sich die Versendung der auf den Fakultäten vom 21/11. 45 verzeichneten Novitäten leider bis Anfangs Dezember verzögert hat, so ersuche ich die Herren Collegen, dieselben auf Rechnung 46 zu übertragen.

Baden, den 11/1 46.

J. Zehnder.

[674.] Waldow in Hirschberg bittet um sofortige Zusendung von 1 Exemplar politischer Flugschriften oder Broschüren gleich nach Erscheinen zur Post.

[675.] Die Redaction
des

„Organ für das gesammte deutsche Volks-schriftenwesen“

bittet so dringend als ganz ergebenst um gefällige Einsendung aller in das Gebiet der Volksliteratur schlagenden Werke. Ganz besonders dankbar würde sie für Einsendung der im Bereich der geehrten Handlungen erscheinenden Kreisblätter, die theilweise der Unterhaltung gewidmet sind, der Volksblätter, Volkskalender, überhaupt aller dem Volke gewidmeten Schriften sein. —

Es kann nur im Interesse einer jeden Verlagshandlung liegen, ihren Verlag möglichst bekannt werden zu sehen, und ist eine Besprechung im Organ, das durch die Ephoral-Besegirkel in die verstecktesten Dörfer gelangt und den Leiter für die Anschaffungen der Dorfbibliotheken bildet, ganz besonders dazu geeignet.

Einsendungen ohne Berechnung werden dankbarst entgegengenommen, doch werden die Werke auch nach dem Wunsche des Verlegers nach der Benutzung wieder remittirt.

Das dem Organ beigegebene Intelligenzblatt zeigt nicht allein Volks-, sondern auch Schul- und wissenschaftlich-landwirtschaftliche Schriften an. Die Zeile berechnen wir mit 2 Syl und bitten dieserhalb um gefällige Einsendung von betreffenden

Insertaten.

Der Erfolg kann nur, bei der Verbreitung des Blattes, ein lohnender sein.

Berlin. Verlagsbuchhandlung von Adolph Nies.

[676.] In besonderen Verhältnissen, unter denen ich nur das nahe Erscheinen diverser neuer Auflagen hervorhebe, liegt für mich die unabweisbare Aufforderung zu der Bitte: mir ausnahmsweise in diesem Jahre *Nichts zur Disposition* zu stellen. — Je bereitwilliger ich, wie allbekannt, meinen gesammten Verlag à cond. liefere, um so sicherer hoffe ich die gefällige Berücksichtigung meines Gesuchs, welche ich dankbar erkennen werde.

Breslau, im Januar 1846.

Hirt's Verlag.

[677.] Disponenden betreffend.

Ich wiederhole meine oftmals schon ausgesprochene Bitte, mir keine französischen Artikel zur Disposition zu stellen, besonders dieses Jahr nicht, da ich mit mehreren Häusern rein abschliessen und remittieren muss.

Leipzig, Januar 1846.

Leopold Michelsen.

Leipziger Börse am 26. Januar 1846.

Curse im 14 Thaler-Fusse.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. à 5 Pf. à 1/5 Mk. Br. u. à 21 K. 2 Mt.	140 3/4	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. à 5 Pf. à 1/5 Mk. Br. u. à 21 K. 2 Mt.	139 5/6	—
Berlin pr. 100 , à 5 Pf. à 1/5 Mk. Br. u. à 21 K. 2 Mt.	—	102 1/8
Bremen pr. 100 , à 5 Pf. à 1/5 Mk. Br. u. à 21 K. 2 Mt.	—	99 1/4
Breslau pr. 100 , à 5 Pf. à 1/5 Mk. Br. u. à 21 K. 2 Mt.	—	111 1/4
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W. à 5 Pf. à 1/5 Mk. Br. u. à 21 K. 2 Mt.	—	51 1/16
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. à 5 Pf. à 1/5 Mk. Br. u. à 21 K. 2 Mt.	—	151 1/4
London pr. 1 Pf. St. à 5 Pf. à 1/5 Mk. Br. u. à 21 K. 3 Mt.	6.25 1/4	—
Paris pr. 300 Frs. à 5 Pf. à 1/5 Mk. Br. u. à 21 K. 3 Mt.	—	80
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr. à 5 Pf. à 1/5 Mk. Br. u. à 21 K. 3 Mt.	—	79 1/2
Augustd'or à 5 Pf. à 1/5 Mk. Br. u. à 21 K. 3 Mt.	—	103 1/4
Pr. Friedrichsd'or à 5 Pf. idem auf 100	—	—
And. ausländ. Louisd'or à 5 Pf. nach geringerem Ausmünzfusse auf 100	—	11 1/4
Holland. Duc. à 3 Pf. d°	—	6 1/4
Kaiserl. d°. d°. d°.	—	6 1/4
Bresl. d°. à 65 1/2 As. d°.	—	6 1/8
Passir d°. d°. à 65 As. d°.	—	6 1/8
Conv.-Spec. u. Guld. d°. d°.	—	—
idem 10 u. 20 Kr. d°. d°.	—	3 1/4
Staatspapiere, Actionen		
excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im J von 1000 und 500 , à 1/5 Mk. Br. u. à 21 K. 94	—	—
14 , Fuss à kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/4 % im J von 1000 und 500 , à 1/5 Mk. Br. u. à 21 K. 98 1/2	—	—
14 , Fuss à kleinere	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine à 3% im J von 1000 und 500 , à 1/5 Mk. Br. u. à 21 K. 95 1/4	—	—
20 fl. Fuss à kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im J von 1000 und 500 , à 1/5 Mk. Br. u. à 21 K. 94 3/4	—	—
14 , Fuss à kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 , à 1/5 Mk. Br. u. à 21 K. 99 1/2	—	—
à 3 1/3 % v. 100 u. 25 , à 1/5 Mk. Br. u. à 21 K. 100 1/2	—	—
d°. lausitzer d°. à 3%	99 1/2	—
d°. d°. à 3 1/2 %	—	—
Leipz.-Dresd. Eisenb.-P.-Obl. à 3 1/2 %	—	109
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 % in Pr. Crt. pr. 100	—	98
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2 % (300 Mk. Bco. = 150 , à 1/5 Mk. Br. u. à 21 K. 98	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% laufende Zinsen	—	115 1/4
à 4% à 103 % im 14 , Fuss	—	79 1/2
Action d. W. B. pr. St. à 103 %	—	—
Leipz.-Bank-Action à 5 Pf. 250 pr. 100	—	184
Lpz.-Dresd.-Eisenb.-Act. à 5 Pf. 100 pr. 100	128 1/2	—
Sächs.-Bair. d°. d°. pr. 100	89	—
Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100	105	—
Chemn.-Risaer d°. d°. pr. 100	90 1/4	—
Löbau Zittauer d°. d°. pr. 100	83	—
Magdeb.-Leipz. d°. d°. pr. 100	175	—

Übersicht des Inhalts.

Berordnung des K. Sächs. Ministeriums, die Censur deutsch-kathol. geistlicher Schriften betr. — Neuigk. des deutschen Buchh. — Neuigk. des deutschen Musikaalienhandels. — Ueber die Klage in No. 110, die Wiener Beschlüsse betr. — Ueber Association im Buchhandel, von G. Wengler. — Zur Dreißigjahrrechnung. — Zwei Uebelstände. — Anfrage, Schleudererei betr. — Todesfall (Dr. J. J. Saché). — Bitte an die Buchh. Deutschlands, von Pastor Grotz in Glaubthal. — Neuigk. der ausländ. Literatur. — Anzeigebatt No. 589 — 677.	Greven 600, 670.	Gaue 615.	Prächtel 616.	Steinacker 627, 633.
Adler & Diecke 615, 623.	Besser 614.	Lehmkuhl 672.	Reichenbach, Gebr. 597.	Ichenau 624.
Agentur des r. H. 607.	Bruhn 602.	Lißner 655.	Rieß 675.	Thomas 666.
Umelangische Sort.-B. 620.	Buchnersche B. 599.	Pogier 639.	Ritter in A. 647.	Berlagsmag. in Pesth 608.
638, 649.	Buddeus 600.	Horvatbische B. in Perleberg 601.	Scheterische B. in S. 589.	Volger & Klein 652.
Knoldische B. 605, 636.	Coppennathsche B. 606.	Horvatbische Verlagssb. 632.	Schleifingersche B. 611.	Wohlgerichtsche B. 644.
Ufner & Co. 626, 636.	Criminalamt in L. 664.	Meyer in G. 667.	Schletter 621.	Waldow 648, 674.
Bädeker in Erln 645.	Didot Frères 610.	Neomi Sohn 646.	Schmidt, G. J. in S. 595.	Weiss in Gr. 598.
Bädeker in Essen 653, 659.	Dunder & Humboldt 634.	Kneuerk 619.	Schreck 693.	Weisse in Br. 590.
Bamberg 650.	Engelmann in B. 631, 643.	Kohn in Br. 657.	Schulz, D. U. 612.	Wohlgemuths B. 642.
Barth 604.	Füller in B. 640.	Kollmannsche B. in U. 658.	Seitz 639.	Zehnder 673.
Becher 591.	Förstner 602.	Kollmann in E. 625, 629.	Siegel & Stoll 671.	Zimmer 618.
Behrens in B. 641.	Gerhardsche B. in D. 630.	Krauck in E. 614.	Gimmersche Hofb. 594.	Xonym 592, 593.
v. Ferlepsch 595.	Gerhard in E. 668.			

Berantwortlicher Redakteur: J. de Marie. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frohberger.